

Mitteilungen der Pfarren
Altmünster / Reindlmühl / Neukirchen
Februar 2024



Liebe Pfarrgemeinde!

„Reise des Glaubens“

Ich möchte dem Team „Fischernetz“ herzlich danken, dass sie mir die Gelegenheit gegeben haben, meine ersten Monate hier in Altmünster zu teilen. Als ich den Ernennungsbrief erhielt und erfuhr, dass ich nach Altmünster gehen würde, war ich neugierig und habe es sofort gegoogelt. Ich fand heraus, dass Altmünster am wunderschönen Traunsee (Salzkammergut) liegt. Der Gedanke kam mir: Vielleicht möchte Gott, dass ich (Simon Petrus) hier bin, um ein Netz der Verbindung zu werfen und seine Menschen zu sammeln. Ich habe die Gelegenheit gerne angenommen, und jetzt bin ich hier, tue, was Gott von mir als seinem Priester unter seinem Volk möchte.

In Altmünster zu sein, ist bereits eine persönliche und bereichernde Erfahrung für mich. Die freundlichen und einladenden Gesichter und Lächeln haben mich sich zu Hause fühlen lassen. Ich habe mich in verschiedenen Aspekten der Kirche eingebunden, von Messen und Sakramenten bis zu verschiedenen Abteilungssitzungen usw. Diese Momente haben mir die Schönheit des gemeinsamen Gottesdienstes gezeigt und die Möglichkeit, Menschen auf ihren spirituellen Reisen zu unterstützen. Es geht nicht nur um mich; es geht darum, dass wir alle spirituell wachsen. Es ist eine gegenseitige Erfahrung - während ich zu ihrem Wachstum beitrage, finde ich auch Möglichkeiten zur persönlichen

Bereicherung und Vertiefung meiner eigenen spirituellen Festigkeit.



Zu sehen, wie treu die Pfarrgemeinde betet und gemeinsam als Team arbeitet, um anderen zu helfen, hat mich inspiriert. Die Zusammenarbeit mit den Pfarrgemeindemitgliedern hat beeinflusst, wie ich Dinge tue, und mir das Gefühl gegeben, dass wir alle für unsere Pfarrgemeinde verantwortlich sind. In diesen ersten Monaten bin ich nicht nur ein Priester; ich bin Teil der Gemeinschaft. Jede Begegnung, jedes Gebet und jede Feier lässt auch meinen Glauben wachsen.

Ich freue mich darauf, diese Reise des Glaubens und des Dienstes fortzusetzen und Gottes Liebe hier in Altmünster mit allen zu teilen und zu verbreiten.

Euer Simon Peter Mwanje



Buße und Beichte in der Fastenzeit

Angebote für Altmünster und Neukirchen

Die Fastenzeit wird exakt „österliche Buß- und Fastenzeit“ genannt. Das Fasten stößt durch den inzwischen wieder entdeckten gesundheitlichen Nutzen auf viel Verständnis. Der Aufruf zu Umkehr und Buße findet vielleicht wieder mehr Anklang in dem Sinn, dass es in unserer Gesellschaft ein Umdenken braucht, damit wir die anstehenden Probleme lösen können. Der spirituelle Aspekt von Vergebung und der Umgang mit Schuld sind aber ein schwer verständliches und nicht gerade auf Interesse stoßendes Thema geworden. Doch gerade das ist ein fester Bestandteil der biblischen Botschaft.

Deshalb wollen wir für alle, die sich doch darauf einlassen können, einige Angebote setzen. Da die Nachfrage aber vermutlich nicht groß sein wird, bieten wir dies für alle beiden Pfarren zusammen an: Teilweise in Altmünster und teilweise in Neukirchen. Wir bitten darum, diese „kleine Buße“ auf sich zu nehmen, und ein entsprechendes Angebot „ausnahmsweise“ auch einmal in der Nachbarpfarre anzunehmen. Vielleicht hilft ein Vergleich, die Motivation zu stärken: Wenn ich etwas von der Apotheke brauche, fahre ich ja auch nach Altmünster.

Franz Trinkfaß, Pfarrer

Impuls und Vortrag

„Wozu Beichte oder Vergebung von Gott?“

Früher war die jährliche Beichte eine Christenpflicht, die fast alle erfüllt hatten. Ist sie überflüssig geworden? Muss ich wirklich beichten, oder genügt eine Bußandacht? – Beim Vortrag wird kurz dargestellt, wie verschieden die Bußpraxis in der Kirche zu unterschiedlichen Zeiten ausgesehen hat. Wir gehen der Frage nach, welchen Sinn es machen kann, nicht nur aus eigener Kraft Fehler einzusehen und dann eben nicht mehr zu machen, sondern auch Gottes Kraft der Vergebung und Versöhnung in Anspruch zu nehmen.

Weil die Beichtpraxis auf eine Art „Vergabung und Strafnachlass vor Gott“ reduziert worden ist, hat sie ihre Kraft verloren und wird heute nur mehr von wenigen in Anspruch genommen. Gottes Angebot von Vergebung und Versöhnung ist aber etwas Heilendes und Versöhnendes für die Seele/Psyché des Menschen. Gottes Annahme und bedingungslose Liebe, die man niemals durch ein vollkommenes Leben erwerben kann, ist eine freie Gabe, die letztlich eine tragende Basis für Vertrauen in sich selbst, ins Leben und zu Gott werden kann.

Impuls und Vortrag (Fortsetzung)

„Wozu Beichte oder Vergebung von Gott?“

Christliche Buße öffnet sich für diese Gottesgabe. Neben der Einführung in das Thema bleibt auch ausreichend

Gelegenheit, auf Fragen und Themen der Teilnehmer/innen einzugehen.

Franz Trinkfaß, Pfarrer

Impuls und Vortrag: „Wozu Beichte oder Vergebung von Gott?“

Pfarrer Franz Trinkfaß

Donnerstag 14.03.2024 um 19:00 Uhr (Altmünster)

Altmünster informiert

Fastenbesinnung: Einladung zur Begegnung mit Gott

Der Liturgiekreis gestaltet wieder einen Besinnungsabend in der Kirche. Die österliche Bußzeit richtet den Blick nicht allein auf die Fehler und Schwächen, sondern lädt dazu ein, das Vertrauen in Gott wieder zu stärken.

Vertrauen zwischen Menschen wächst durch Begegnung und braucht diese auch, damit es nicht schwindet. In meditativen Texten und Stille laden wir ein, Gottes Anwesenheit in unserem Leben wieder stärker wahrzunehmen.

Andacht in Altmünster

Mittwoch 20.03.2024 um 19:00 Uhr

**Beichte oder Aussprache bei
Pfarrer Franz Trinkfaß**

Freitag, 22. März von 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr (in dieser Zeit in der Pfarrkanzlei Altmünster erreichbar)

**Beichte als Beichtaussprache im Pfarrheim Altmünster oder
Beichte im Beichtstuhl der Kirche Altmünster**

Kinder- und Schülerbeichtgelegenheit

Die regelmäßige, pflichtartige Schülerbeichte wird seit ein paar Jahren nicht mehr durchgeführt, weil sie aus verschiedenen Gründen nicht mehr dementsprochen hatte, was ein Sakrament bieten möchte. Da es aber durchaus Eltern geben kann, die selber noch einen Zugang zur sakralen Beichte haben, bieten wir die Möglichkeit an, auch Kindern und Jugendlichen diese Form zu erschließen. Dies erfolgt in einem kurzen Gottesdienst zur

Einführung durch den Pfarrer, mit Möglichkeit zur sakramentalen Lossprechung. Die Kinder müssen dazu nicht in den Beichtstuhl oder einen extra Raum gehen, sondern empfangen direkt im Altarraum die Lossprechung beim Pfarrer. Durch den genügenden Abstand zu den anderen ist auch die Diskretion gewährt und die Angst- und Hemmschwelle wird nicht so groß sein. Diese Andacht wird maximal ½ Stunde dauern.

Kinderliturgie

Am Palmsonntag werden bei allen Gottesdiensten Palmzweige gesegnet: 19:00 Uhr Vorabendmesse und 08:00 Uhr Frühmesse. Die Feier um 10:00 Uhr beginnt mit einer Palmweihe am Kirchenplatz. Anschließend erfolgt der Einzug in die Kirche. Dieser Gottesdienst wird als Kindergottesdienst gefeiert, wo alle Texte auf die Kinder

abgestimmt sind. Wie im letzten Jahr wird dieser Gottesdienst trotz der Fülle der Themen keine Überlänge haben! Die anwesenden Kinder sind eingeladen, mit dem Pfarrer in Prozession in die Kirche einzuziehen. Anschließend um 11h findet das Angebot der Kinder- und Schülerbeichte in der Kirche statt.

Palmsonntag 24.03.2024

Kinderliturgie inkl. Palmweihe um 10:00 Uhr (Altmünster)

Kinder- und Schülerbeichtgelegenheit um 11:00 Uhr (Altmünster)

**Beichte oder Aussprache bei
Pfarrer Simon Peter Mwanje**

**Samstag, 23. März von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
(Beichtstuhl der Kirche)**

**In der Seitenkapelle, wo die Schwanthaler Krippe aufgebaut ist,
auf der Seite des Kirchenportals in Richtung Marktstraße.**

Nikolausaktion Altmünster

7 Nikoläuse besuchten heuer in Altmünster und Reindlmühl über 60 Familien, aber auch die Kindergärten, den Hort und das Altenheim. Die Freude war nicht nur bei den Besuchten groß, auch die Nikoläuse und ihre Chauffeure waren mit Begeisterung unterwegs.

Die Spenden von 1.332 € überreichten wir Thomas Adamu zum Abschied - als Unterstützung für seine zukünftigen Aufgaben in seinem Heimatland Nigeria.

*Sieglinde Raffelsberger
Maria Heizinger*



Spendenkonto „Unterstützung Thomas Adamu“

Raiffeisenbank, Altmünster
IBAN: AT37 3451 0000 0204 3461
BIC: RZOOAT2L510.

Sternsingen

Zum 70-jährigen Jubiläum zogen auch dieses Jahr wieder Kinder als Sternsinger durch Altmünster. Zudem waren zwei Gruppen vom Singkreis unterwegs. Eine Gruppe unter der Führung von Pfarrer Franz Trinkfaß war bei drei Stationen anzutreffen und verteilte dort für die Menschen aus der Umgebung den Sternsingersegen.

Gemeinsam ersangen wir ein Spendergebnis in der Höhe von 9.250 €.

Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben. Als Dankeschön für ihren Einsatz waren die Kinder zum Sternsingerkino ins Stadtkino Gmunden eingeladen und schauten sich gemeinsam den Film „Raus aus dem Teich“ an.

Andreas Mühlegger



Krabbelstube Altmünster

Rituale geben Kindern Geborgenheit, Halt und Struktur

Vor allem kleine Kinder lieben Wiederholungen und Rituale. Sie geben Orientierung und helfen uns, den Familienalltag vom Krabbelstubenalltag zu unterscheiden, den Tag von der Nacht, den Sonntag vom Werktag, die eine Jahreszeit von der anderen. Rituale sind kleine Höhepunkte. Sie schenken Geborgenheit und Sicherheit, Stärke und Halt in unserer oft hektischen Zeit und können die Beziehung zum Nächsten festigen.

Viele Rituale begleiten uns auch durch das Krabbelstuben-Jahr. Oft sind sie mit schönen Festen verbunden. Dieses Jahr haben wir unsere traditionelle Waldweihnacht wetterbedingt

spontan in die Kirche verlegt und dort gemeinsam mit den Familien ein sehr stimmungsvolles Fest gefeiert.

Der kleine Fuchs hat uns im Herbst und Advent sowie beim Weihnachtsfest in der Kirche begleitet. In den täglichen Adventfeiern mit festen Ritualen haben wir uns in den Gruppen auf Weihnachten vorbereitet. Im neuen Jahr trafen wir uns mit dem Kinderlirturgiekreis und dem Kinderchor bei der Kindersegnung in der Kirche. Das Ritual des Weihwasser-Kreuzchens zeigt uns die Verbundenheit mit Gott und gibt uns die Gewissheit, dass jeder von uns ein Kind Gottes ist.

Ulli Rastinger, Krabbelstubenleiterin



Firmvorbereitung in Altmünster

Heuer sind 47 junge Christinnen und Christen zur Firmvorbereitung angemeldet. Es freut mich sehr zu sehen, dass das Interesse an der Firmung groß ist und dass das Sakrament für viele junge Menschen und ihre Familien fester Bestandteil des Erwachsenwerdens ist. Der Firmstart im Jänner erfolgte mit der traditionellen Wanderung zu den Linden oberhalb des Harstubenwegs. Die Firmlinge haben Workshops ausgewählt, die sie in verschiedene pfarrliche wie

gesellschaftliche Felder blicken lassen: Mitarbeit bei Familiengottesdiensten oder beim Pfarrcafé, Sternsingen und Ratschen, Führung in einem Krematorium, ein Nachmittag im Kindergarten oder auch ein Nachmittag im Altenheim. Das Programm der Firmvorbereitung geht bis Mai, am Samstag, 25. Mai, feiern wir gemeinsam mit Bischofsvikar Dr. Adolf Trawöger die Feier der Firmung in der Pfarrkirche.

Rudolf Kanzler



KiLi Termine

Fr.	29.03	15:00 Uhr	Karfreitag, Kinderkreuzweg auf den Kalvarienberg (Beginn beim GH Hocheck)
So.	31.03	10:00 Uhr	Ostersonntag, Familiengottesdienst
So.	28.04	10:00 Uhr	Familiengottesdienst
So.	09.06	10:00 Uhr	Familiengottesdienst

Fasching

Das heurige Faschingsfest feierten die Ministranten- und Jungscharkinder aus Altmünster und Neukirchen mit dem altmünsterer Kinderchor gemeinsam am 10. Februar im Pfarrsaal. Besonders freuten wir uns, dass unser Pfarrkurat Simon Peter Mwanje auch mit jeder Menge Spaß dabei war. Glücksbärchen, Barbies, eine Piratin und ein Zebra waren unter anderem als Kostüme vertreten.

Bei lustigen Spielen und Tänzen verging der Nachmittag wie im Flug. In der Pause gab es zur Stärkung leckere Faschingskräpfen.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die diesen Fasching zu so einem großartigen Ereignis gemacht haben und freuen uns schon wieder auf nächstes Jahr.

Das Ministranten-Leiter Team



Termine Jungschar & Ministranten Altmünster

Sa.	09.03.	17.00 Uhr	Mini-Stunde
Sa.	23.03.	17.00 Uhr	Mini-Stunde
Fr.	29.03.	08.00 Uhr	Ratschen (Treffpunkt bei den Jungscharräumen)
Sa.	30.03.	08.00 Uhr	Ratschen (Treffpunkt bei den Jungscharräumen)
Sa.	27.04.	19:00 Uhr	Bingotag (Spielestadt im Pfarrzentrum) Wir bitten um Anmeldung
weitere Mini-Stunden laut Aushang			

Bingo Tag

Am 27.04.2024 von 09:00 Uhr - 17:00 Uhr findet unser Bingo Tag zum ersten Mal nicht im Rahmen eines Jungscharlagers statt. Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren können im Pfarrzentrum Altmünster eine eigene Stadt zum Leben erwecken und dabei verschiedenste Berufe ausprobieren. Das verdiente Geld darf

dann für Dienstleistungen, Snacks und ein gemeinsam zubereitetes Mittagessen ausgegeben werden.

Anmeldeformulare liegen im Jungscharraum und in der Sakristei auf. Die Anmeldung ist bis 20.04.2024 per E-Mail an js-altmuenster@gmx.at möglich.

Beatrice Bramberger

Bingo Tag 27.04.2024

**09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Pfarrzentrum Altmünster**

Ratschen

Am Karfreitag und Karsamstag sind die Ratscher wieder unterwegs. Alle Kinder ab 8 Jahren sind herzlich eingeladen mit uns im ganzen Ort von Haus zu Haus zu ziehen und den Menschen den Ostergruß zu bringen. Nehmt auch gerne eure Freunde mit.

Wir sind außerdem auf der Suche nach Begleitpersonen für die Gruppen.

Bei Fragen meldet euch einfach bei uns, 0677/61372510, js-altmuenster@gmx.at! Wir freuen uns auf euch!

Andreas Mühlegger

Ratschen

Karfreitag 29.03.2024, Karsamstag 30.03.2024

Treffpunkt jeweils: um 8 Uhr beim Pfarrzentrum Altmünster

Termine „Kath. Männerbewegung“

Di	26.03.	19:30 Uhr	Pfarrzentrum (Gruppenraum)
Di	30.04.	20:00 Uhr	Pfarrzentrum (Gruppenraum)
Di	28.05.	20:00 Uhr	Pfarrzentrum (Gruppenraum)
Di	25.06.	20:00 Uhr	Pfarrzentrum (Gruppenraum)

Pfarrcafé

Die Ministranten von Altmünster durften den ersten Pfarrcafé heuer gestalten. Bei zahlreichen leckeren Kuchen, gutem Kaffee und netten Gesprächen verbrachten wir einen schönen Sonntag. Danke an die tüchtigen Bäckerinnen und Bäcker für die Kuchen und an die Minis für die gute Bewirtung. Ein Dank gilt auch den Firmlingen, die uns unterstützt haben.

Andreas Mühlegger



Lange Nacht der Kirchen Altmünster-Reindlmühl

Am Freitag, 7. Juni, lädt die Kirche in Österreich erneut zur „Langen Nacht der Kirchen“ ein. In zahlreichen Gotteshäusern auch in der direkten Umgebung werden vielfältige Veranstaltungen angeboten. Ich möchte euch gern mitnehmen in die schönste Kirche, die wir haben: die Schöpfung. Eingebettet in die herrliche Natur unserer Heimat finden wir das Richtberg Taferl. Eine alte Kultstätte, die im christlichen Sinne umgeprägt worden ist: von einer Stätte, an der einst Menschen gerichtet wurden, hin zu einem Ort, an den wir gehen, um Gott zu bitten, er möge wieder richten, was nicht in unserer Macht liegt. Ein Ort, an den Menschen in Freud und Leid, in allen Lebenslagen gerne gehen. Das „Taferl“ ist immer offen,

bildet Jesus ab, der selbst von sich sagt: „Ich bin die Tür“ (Joh 10), stellt Gottes stets offene Tür für uns Menschen dar. Allein das Hinaus- und Hinauf-Gehen zu diesem Ort und von dieser besonderen Stätte wieder nach Hause tut gut, bildet einen Kontrapunkt zu unserem Alltag, der sich oft viel zu sehr drinnen und im Sitzen abspielt. Treffpunkt ist um 18 Uhr bei der Kapelle Spalmoos am Richtberg in Reindlmühl. Unterwegs gibt es Gespräche und Stille, Geschichten vom „Taferl“, oben bei der Kapelle eine Jause im Licht des Abends, mit dem, was jeder mitbringt, samt (kurzer) Andacht. Dann ist open end. Jeder mag bleiben oder gehen, wie er / sie will.

Rudolf Kanzler

07.06.24 **LANGE NACHT
DER KIRCHEN**
WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Wir Frauen „unterwegs“

Am Freitag den 26.04 2024, ab 13:00 Uhr nach Sierning zu einer Wortgottesfeier mit Heide Maria und einer Stiftsführung in Kremsmünster. Anmeldung im Pfarrsekretariat oder Sakristei. Kosten 30 € für Bus und Führung



Termine „Wir Frauen“

Di	12.03	19:00 Uhr	Treffen im Pfarrzentrum
Di	09.04.	19:00 Uhr	Treffen im Pfarrzentrum – Planung Maiandacht
Fr.	26.04.	13:00 Uhr	WirFrauen unterwegs nach Kremsmünster und Sierning
Di.	14.05.	19:00 Uhr	Maiandacht bei Lourdesgrotte im Pensionat Gmunden

Reindlmühl informiert

Urnentor in der Reindlmühl

Mit Jahresende hat Herr Kurt Reisenberger (FA „Metall in Form“) unser Friedhofstor fertiggestellt und montiert.

Es ist sehr schön und passt gut zum Eingang für unseren Urnenfriedhof.

Vielen, vielen Dank nochmals!

Ich möchte mich auf diesem Weg bei den 58 Spenderinnen und Spendern (davon 5 Großspenden) bedanken, die es ermöglicht haben, dieses Projekt zu realisieren und es letztlich auch zu finanzieren.



Brigitte Hofmann

Stimmungsvoller Adventmarkt in Reindlmühl

Zwei Biertische gefüllt mit Basteleien aus Kinderhänden sowie Türzöpfe und Kränze gebunden, viele Kilo Kekse - gebacken von zahlreichen unterstützenden Erwachsenenhänden und ungefähr 4 Liter Glühwein; alles umrahmt von Klängen einer Bläsergruppe des Musikvereins Reindlmühl.

Das war der kleine Adventmarkt der Jungschar Reindlmühl, der Anfang der 1990er-Jahre nach der Adventkranzsegnung - immer für einen caritativen Zweck - veranstaltet wurde; damals noch unter der Leitung von Brigitte Hofmann.

Meist wurde die Lebenshilfe unterstützt, aber auch Familien im Ort, die von Schicksalsschlägen getroffen waren, konnten unbürokratisch Hilfe erwarten. Nach und nach wurde der Adventmarkt größer - aus zwei Biertischen wurden zwei Marktstände, später sogar fünf: Der Adventmarkt der Jungschar vor der Kirche Reindlmühl. Das Engagement der Kinder, Eltern und Unterstützenden war enorm.

2011 wurde von Renate Hinterberger-Leidinger die lang gehegte Idee verwirklicht, den Adventmarkt zu erweitern und diesen an einem noch öfentlicheren Ort durchzuführen.

Gemeinsam mit der damaligen VS-Direktorin Ursula Rohrweck wurde es möglich, dass der Markt auf den Schulvorplatz ziehen konnte - und er wurde zum Erfolg.

Der caritative Zweck war nun ein Hilfsfond, der mit dem Erlös aus dem Markt gefüllt wurde: „Junges Reindlmühl (JuRei) hilft“ war geboren.

So war es möglich, auch unterm Jahr bei Notfällen im Ort, rasch und unbürokratisch helfen zu können. Nach diesem Testlauf wurden im Jahr darauf die Reindlmühler Vereine kontaktiert und einige waren sofort dabei: Neben der Volksschule mit dem Elternverein, der Jungschar (später Team der Familien- und Kinderpastoral) als initiativer Kraft, waren anfänglich der Kindergarten (bis 2016), die Goldhaubengruppe und der Ski-Club mit im Boot. Dankenswerterweise war immer eine Bläsergruppe des Musikvereins mit dabei und sorgte für vorweihnachtliche Stimmung. 2016 kam der Verein zur Dorferhaltung „Unser Reindlmühl“ dazu. Natürlich darf die großartige Unterstützung durch die Marktgemeinde Altmünster all die Jahre nicht unerwähnt bleiben.

Seit vielen Jahren ist immer am Tag der Adventkranzsegnung dieser Markt ein Fixpunkt des Miteinander und Füreinander - eine wahre Erfolgsgeschichte! Und sie geht weiter - auch wenn die Organisation von Seiten der Kinder- und Familienpastoral nicht mehr geleistet wird, nahm sich für diese verantwortungsvolle Arbeit Daniela Schernberger ein Herz und so waren heuer wieder einige Vereine aus dem Ort für die Initiative „Reindlmühl hilft“ im Einsatz.

Der Skiclub verwöhnte die Besucher/innen unter anderem mit Blunzngröstl, beim Verein Unser Reindlmühl gab es Raclettebrot und für die Süßen hatte die Goldhaubengruppe allerlei Kuchen zur Auswahl.

Die Ministranten und der Musikverein verwöhnten die Gäste mit warmen Getränken und beim Elternverein konnte man sich leckere Kekse kaufen. Einige ortsansässige Handwerkerinnen stellten ihre Stückerl aus und in der Schule gab es die selbstgebauten Kripplerl der Schüler/innen der 4.Klasse zu bewundern.

Der Bastelworkshop erfreute sich großer Beliebtheit bei den kleinen ReindlmühlerInnen und die Großen lauschten andächtig den Klängen der Bläsergruppe des Musikvereins.

Ein rundum stimmungsvoller Adventmarkt inmitten von Reindlmühl erfreute die Bevölkerung.

An diesem Tag wurden Spenden für das in Bad Ischl stattgefundene Ö3 Weihnachtswunder gesammelt. Auch die mitwirkenden Vereine spendeten an diesem Tag einen Teil ihrer Einnahmen für diese gute Sache.

Am 23. Dezember 2023 wurden 1.600 € an das Team vom Ö3 Weihnachtswunder überreicht.

In den letzten Jahren sammelte sich durch den Adventmarkt eine beachtliche Summe an. So konnte die Initiative „Reindlmühl hilft“ zusätzlich der Pfarre Altmünster 2.000 € für Renovierungsarbeiten an der Kirche Reindlmühl und einer kleinen Familie aus dem Ort, welche im Herbst von einem tragischen Schicksalsschlag erschüttert wurde, 2.500 € überreichen.

Sollte es im Ortsgebiet Reindlmühl Familien oder Einzelpersonen geben, die ebenfalls finanzielle Unterstützung benötigen, so scheut euch bitte nicht mit den Vereinsobleuten Kontakt aufzunehmen. Diese werden rasch und unbürokratisch versuchen zu helfen.

Initiative „Reindlmühl hilft“



Sternsingen in Reindlmühl

23 fleißige Mädchen und Burschen haben heuer unsere Sternsingeraktion unterstützt.

Vielen, vielen Dank für Euren tollen Einsatz! Bereits seit über 20 Jahren gibt es in Reindlmühl auch eine Erwachsenengruppe, die immer wieder mit viel Freude von Haus zu Haus unterwegs ist.

Erwähnenswert ist, dass sich heuer eine 2. Gruppe mit jungen Müttern und Vätern bereiterklärt hat, uns zu unterstützen. Ein herzliches Vergelt's Gott auch Euch!

Super, dass Ihr mitgeholfen habt!

Allen fleißigen Helfern sei gedankt, die auf verschiedenste Weise bei unserer Sternsingeraktion tätig waren!

Auch allen, die die Türen geöffnet haben und durch Ihre Spende zu einem tollen Ergebnis von über 5.000 € beigetragen haben.

Brigitte Hofmann



Selbstverkäufer-Flohmarkt Reindlmühl

Wie schon im letzten Fischernetz angekündigt, findet am 13. April von 09:00 Uhr - 15:00 Uhr in der Volksschule Reindlmühl ein Selbstverkäufer-Flohmarkt statt.

Jeder Verkäufer kommt mit seinen Sachen, die er verkaufen möchte und nimmt das, was am Ende des Verkaufstages übrig bleibt, wieder mit.

Verkauft kann alles werden, was man zuhause nicht mehr braucht (z.B. Spielsachen, Geschirr, Dekoartikel, usw.) Für Kleidung stehen keine Kleiderstände zur Verfügung.

Ein Standplatz inkl. Tisch kostet 10 Euro.

Der Erlös des Selbstverkäufer-Flohmarktes (Tischgebühr + Verkauf von Speisen, Getränken, Kaffee und Kuchen) kommt der Reindlmühler Kirche zu Gute.

Anmeldungen sind ab sofort bei Elisabeth Thallinger, unter der Nummer 0664/73561687 oder

elisa.thall@gmail.com, möglich.

Wir freuen uns über viele Anmeldungen und viele Besucher!!

Reindlmühler Flohmarktteam

MinistrantInnenaufnahme - Reindlmühl

Am 19. November feierte die Reindlmühler-Kirchengemeinde in der Sonntagsvormittagsmesse nicht nur das Fest der Heiligen Elisabeth sondern auch ein Fest für die MinistrantInnen Clemens Hessenberger, Olivia Hessenberger und Isabella Hofmann.

In den letzten fünf Monaten haben die drei Messdiener laufend bei den Gottesdiensten mitgeholfen und fleißig die Ministrantenstunden besucht.



Im Rahmen der Messe haben die neuen Minis feierlich ihre Bereitschaft zum Dienst in der Kirche kundgetan und als Zeichen ihrer Aufnahme wurden sie erstmals mit dem Apostelkreuz eingekleidet.

Wir wünschen den neuen MinistrantInnen viel Freunde und Gottes Segen für ihren Dienst am Altar!

Die Ministrantenaufnahme war auch Anlass, zwei sehr fleißigen und gewissenhaften Ministrantinnen DANKE zu sagen. Johanna Höller und Elina Tremel haben sich entschlossen, den Ministrantendienst nach fünf Jahren nicht mehr weiter auszuüben. Ihr werdet uns sehr fehlen – danke für euren Einsatz!

Elisabeth Thallinger nutzte ebenso diesen Anlass ihre Funktion als Ministranten-Leiterin an ein Team von Mini-Müttern abzugeben. In den letzten 25 Jahren begleitete Elisabeth 104 MinistrantInnen. Liebe Elisabeth, die Kirchengemeinde Reindlmühl und ihre MinistrantInnen danken dir für dein großes Engagement und deinen einzigartigen Einsatz!

Mini-Team

Osterstandl der Goldhaubengruppe Reindlmühl

Sonntag 17.03.2024

vor der Kirche Reindlmühl (nach dem Gottesdienst)

Zusammen mit Jesus sind wir EINS

Erstkommunionvorbereitung in Reindlmühl

15 Kinder bereiten sich derzeit in Reindlmühl auf das Fest der Erstkommunion vor. Für mich ist es eine wunderbare Erfahrung und ein Geschenk, diese besonderen jungen Menschen in ihrem weiteren Wachstum hinein in die christliche Gemeinschaft begleiten zu dürfen. Dabei gilt mein Dank vor allem auch den Eltern der Kinder! Sie bringen sich auf fantastische und bereichernde Weise nach ihren

Möglichkeiten mit all ihrer Zeit und ihren Talenten in die Vorbereitung ein. Auch Religionslehrerin Magdalena Wimmerer sowie Klassenlehrerin Regina Schneeberger unterstützen die Vorbereitung auf großartige Weise im Unterricht. So bauen viele kleine und große Hände am Reich Gottes, an Gottes neuer Welt, mit – DANKE!

Renate Hinterberger-Leidinger

Vorstellgottesdienst mit Tauferneuerung

Sonntag 03.03.2024 um 08:45 Uhr in der Kirche Reindlmühl

Erstkommunion

Thema „Zusammen mit Jesus sind wir EINS“

Samstag 04.05.2024 um 09:30 Uhr in der Kirche Reindlmühl



Mit Mini und Nick durch den Advent

Das Kinderliturgieteam Neukirchen hat an den ersten drei Adventsamtagen zu einer kleinen Andacht in die Pfarrkirche geladen. In diesen kurzen und kindgerechten Andachten wurde jeweils ein Teil der Geschichte „Zwei Mäuse auf der Suche nach dem großen König“ mit Hilfe von Handpuppen lebendig vorgelesen.



Gemeinsam mit Mini und Nick machten sich die Kinder gespannt auf die Reise zur Geburt von Jesus. Danach wurden auch noch gemeinsam Weihnachtslieder gesungen, gebastelt oder mit der Laterne zur Kalvarienbergkirche gewandert.

Ihren feierlichen Abschluss fand die Geschichte dann im Rahmen der Kindermette am 24. Dezember, wo die beiden Mäuse endlich die Ankunft des großen Königs feiern und sich freuen, dass der König sogar zu ihnen, den kleinen Mäusen, gekommen ist.

Martina Kofler

**Osternacht Neukirchen mit den
Neukiringa Chormädels**

Samstag 30.03.2024 um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche Neukirchen

Christkindl aus der Schuhschachtel 2023, DANKE!

Es freut mich sehr, dass wir dieses Jahr 405 Packerl für die Aktion Christkind in der Schuhschachtel in unseren Pfarren Altmünster, Neukirchen und Reindlmühl gesammelt haben. Ebenso wurden heuer 20 Packerl für das Pflegeheim in Königsfeld gespendet. Ich möchte mich im Namen der Landlerhilfe OÖ und der Kinder aus dem Theresiental/Transkarpaten (Ukraine und Rumänien), sowie der Bewohner des Pflegeheims Königsfeld bedanken.

VIELE EINZELNE „KLEINE“ KÖNNEN OFT GROSSES BEWIRKEN!!

ABZ Salzkammergut 25, Landjugend Altmünster 49, Pfarrcaritaskindergarten Altmünster 106, VS Altmünster 61, Volksschule Neukirchen 123, VS Reindlmühl 41

Monika Mittendorfer



„Halleluja, die Heilig`n Drei Kini san do“

Sternsingen 2024 Neukirchen

Die Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar jährte sich heuer zum 70. Mal. In diesem Zeitraum sind Generationen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen von Haus zu Haus gezogen und haben die Frohe Botschaft der Geburt Jesu sowie den Segen des neugeborenen Kindes zu den Menschen gebracht. Regen, Wind, Kälte, lange Wege und Müdigkeit konnten sie dabei nicht aufhalten. Die freundliche Aufnahme in den Häusern, das Lob, das sie erhalten haben und nicht zuletzt die großzügigen Geldspenden waren Motivation und Ansporn zugleich. Die Freude der Kinder, ihren ganz persönlichen Beitrag

zur Bekämpfung der Armut in Afrika, Asien und Lateinamerika leisten zu können, war ansteckend und berührend.

28 Kinder und ihre Begleitpersonen waren heuer vom 29.12.2023 bis zum 4. Jänner 2024 in Neukirchen als Sternsinger unterwegs. Sie haben € 3.683,50 € gesammelt, wofür wir allen Spendern ein aufrichtiges DANKE sagen! Heuer werden vor allem Hilfsprojekte in Tansania unterstützt.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns aber auch bei allen Kindern und Jugendlichen, die sich freiwillig in den Dienst einer guten Sache gestellt

Sternsingen 2024 (Fortsetzung)

haben, bei ihren Eltern, bei allen Begleitpersonen, bei den Köchinnen und Köchen sowie bei Maria Schachinger und Greti Kaltenberger fürs Schminken und Anziehen der Kinder sowie die Wartung der schönen Gewänder.

Mit einem sehr stimmigen und kindgerechten Gottesdienst, den wir gemeinsam mit Simon Mwanje am 7. Jänner 2024 feierten, ging die Sternsingeraktion 2024 zu Ende.

Purgi Moser



Das Neukirchner Fürbitten-Kastl

Seit Anfang Advent steht das Neukirchner Fürbitten-Kastl nun im Kirchenraum – links vorne vor dem Altarraum.

Es bietet die Möglichkeit, sich vor Ort Zeit zu nehmen und persönliche Anliegen und Bitten aufzuschreiben oder auch Zuhause geschriebene Zettel einzuwerfen. 1x/Monat wird im Gottesdienst gesammelt für alle Anliegen gebetet.

Lasst Euch einladen, diese Gelegenheit zu nützen. Es gibt so viele individuelle Bitten, Sorgen, Nöte, die es wert sind, sie in Gemeinschaft vor Gott zu bringen.

Die Fürbitten sind eine Möglichkeit für alle, Gebetsunterstützung zu erhalten. Nähere Infos finden sich wieder direkt beim Kastl.

Eva Leidinger



Firmvorbereitung Neukirchen 2024

Zwanzig junge Menschen haben sich in Neukirchen zur Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung angemeldet. Ende Jänner sind sie zusammen mit ihren Eltern, teilweise auch mit ihren Paten in die Pfarrkirche gekommen, um die Vorbereitung gemeinsam zu beginnen. Simon Peter Mwanje hat das Zusammentreffen mit einem Gebet und grundsätzlichen Informationen zum Wesen der Firmung eröffnet. Die Firmlinge werden in zwei Gruppen von Eva Leidinger, Mathias Feichtinger und Wolfgang Illinger begleitet. Als zentralen Inhalt der rund zehn Gruppenstunden bezeichnete Eva die Beschäftigung mit der Frage „Warum glauben Menschen heute noch an Gott?“

Das Vorbereitungsteam möchte dieser Frage mit den jungen Christen in Gesprächen und Begegnungen mit engagierten Christen nachgehen. Neben den Gruppenstunden und gemeinsamen Gottesdiensten sind deshalb auch Besuche im Altenheim und in der Lebenswelt Pinsdorf geplant. Auch den Firmspender, Abt Nikolaus aus Stift Schlierbach, sollen die Firmkandidaten bei einem Besuch schon einmal kennenlernen.

Die Pfarrgemeinde ist herzlich eingeladen, unsere Firmlinge auf ihrem Vorbereitungsweg zu begleiten – im Gebet, in der persönlichen Begegnung und im miteinander Gottesdienst feiern.

Eva Leidinger, Mathias Feichtinger, Wolfgang Illinger

Neubau Pfarrheim

Schritt für Schritt – ein langer Weg

Kirchliche Bauprojekte verlangen oft einen langen Atem, an den großen Kathedralen bauen mehrere Generationen – wenn sie denn je überhaupt fertig werden. Ganz so lange sollte es mit unserem Pfarrzentrum nicht dauern, doch kurz vor Weihnachten jährte sich der Beginn der Bemühungen nun schon zum vierten Mal. Grund genug, wieder einmal den aktuellen Stand des Projektes kurz zu umreißen: Der gestalterische Entwurf des Pfarrzentrums mit Pfarrsaal, Pfarrkanzlei und Nebenräumen sowie seine technische Umsetzung standen bei einer Besprechung im Haus der

Diözesanfinanzkammer in Linz im Oktober auf der Tagesordnung. Eine starke Abordnung des Pfarrgemeinderates stellte sich dabei klar zum Projektentwurf von Florian Leitner und konnte in angeregter Diskussion mit den Damen und Herren der Diözese auch grundsätzliche Einigkeit erreichen. Offen blieb nur das nicht unwesentliche Thema der Finanzierung. Also reiste die Neukirchener Delegation schon einige Tage später wieder in die Landeshauptstadt, um nun mit den Juristen und Betriebswirten der Diözese um das liebe Geld zu ringen. Doch wie wir es auch drehten und

Neubau Pfarrheim (Fortsetzung)

wendeten: Ein wasserdichter Finanzierungsplan wollte noch nicht gelingen. Bei einem Ortstermin mit Herrn Ing. Robert Wöss (Abteilung Kirchliches Bauen) in Neukirchen klopften wir deshalb noch einmal alle Punkte des geplanten Projekts kritisch ab und suchten gemeinsam Möglichkeiten zur Kosteneinsparung. Als unstrittige Eckpunkte gelten:

- Saal für Veranstaltungen bis 80 Personen
- Räumlichkeiten für Gruppentreffen (Ministranten, Gremien der Pfarrei, Sakramentenvorbereitung)
- Schaffung eines würdigen Tauforts
- Ort für Anbetung und liturgische Feiern im kleinen Kreis
- Raum für Beichtgespräche und Beichtstuhl
- Pfarrkanzlei
- Sanitäranlagen
- Lagerräume für Pfarrinventar
- Sakristei
- Technikraum für Kirchenheizung und neues Pfarrzentrum

Es gibt verschiedene Ideen, wie diese Funktionen unseres Pfarrzentrums in

und um die Kirche ihren Platz finden können. Einiges davon wurde in der letzten Pfarrgemeinderatssitzung bereits vorgestellt und miteinander abgewogen. Nach diversen – teils auch tiefgreifenden – Anpassungen, die sowohl die Kirche als auch der Pfarrhof in zurückliegenden Zeiten bereits erfahren haben, stehen unserer Gemeinde nun wieder Änderungen ins Haus. Es ist wichtig, dass wir miteinander ins Gespräch kommen darüber, was uns wichtig und wertvoll ist, damit wir miteinander Gottesdienst und Feste feiern können. Wir werden deshalb in den nächsten Wochen und Monaten den weiteren Planungsverlauf immer wieder präsentieren und in Pfarrversammlungen mit Euch allen diskutieren. Wir laden euch alle ein, daran teilzunehmen und eure Vorstellungen, Wünsche und Bedürfnisse vorzutragen. Es wird wohl nicht gelingen, alles unter einen Hut zu bringen. Aber wenn wir es schaffen, einen für alle verständlichen Kompromiss zu erzielen, dann haben wir nicht nur für das Bauwerk viel erreicht. Für Fragen zum Projekt stehe ich euch jederzeit gerne zur Verfügung: 0664/346 89 28.

Wolfgang Illinger

Sakramentale Beichtgelegenheiten (Pfarre Neukirchen)

**Pfarrer Mascherbauer an den Sonntagen 03.03., 10.03., 17.03
jeweils von 09:00 Uhr - 10:00 Uhr im Beichtstuhl der Pfarrkirche**

Sakramentale Beichtgelegenheiten (Pfarre Neukirchen)

Pater Franz Geiblinger aus Attnang Puchheim
Samstag 16.03.2024
von 18:30 Uhr - 19:30 Uhr im Beichtstuhl der Pfarrkirche

Bußandacht mit Hl.Messe

Neukirchen: Donnerstag, 21.März um 19h

Die Hl.Messe als innere Teilhabe am heilenden Geschehen von Tod und Auferstehung Jesu ist eine unserer großen Möglichkeiten, auch von Gott her das Geschenk der Vergebung zu erlangen. In den Texten von Lesung und Evangelium und Impulsen blicken wir auf einige Bereiche des Lebens, wo wir uns so im Gebet den dunklen Seiten unseres Menschseins stellen.

Als Zeichen der Bitte um Gottes Kraft der Versöhnung sind alle Teilnehmenden eingeladen, einzeln die Vergebungsbite zu empfangen, ohne konkrete Sünden aufzählen zu müssen.

Wer bei einem auswärtigen Priester beichten möchte, hat Gelegenheit beim Redemptoristenpater von Maria Puchheim in Neukirchen zur Beichte zu gehen.

Franz Trinkfaß, Pfarrer



Marktstraße 6 • 4813 Altmünster

Telefon: 07612 / 20 404

Mobil: 0664 / 99 87 460

E-Mail: info@vockenhuber-bestattung.at

www.vockenhuber-bestattung.at

Bestattungsmitarbeiter(in) gesucht (Teilzeit)

Aufgaben: Abholung und Überführung von Verstorbenen, Mitarbeit bei Trauerfeiern, Rufbereitschaft

Voraussetzungen: Führerschein Klasse B, gepflegtes und freundliches Auftreten, selbständige und zuverlässige Arbeitsweise, körperliche Belastbarkeit, Respekt vor der besonderen Aufgabe, zeitliche Flexibilität

Glaube und Kultur, Kirche und Kunst

geschwisterlich im Dienst des Lebens

Der Innsbrucker Diözesanbischof Hermann Glettler, auch bekannt als österreichischer „Kulturbischof“, leitete am 21. Jänner 2024 den feierlichen Gottesdienst anlässlich der Eröffnung der Kulturhauptstadt Bad Ischl - Region Salzkammergut. Aus allen Gemeinden der betroffenen Region wurde Wasser aus Bächen und Flüssen nach Bad Ischl gebracht und im Taufbecken der Kirche gesammelt.



Foto: Wolfgan Stadler (Photografie & Art Paper)



Foto: Wolfgan Stadler (Photografie & Art Paper)

Eine kleine Abordnung aus Altmünster (Maria Heizinger, Heidi Bramberger) und Neukirchen (Purgi und Hans Moser) wohnte diesem berührenden Fest bei und brachte Wasser aus unseren Pfarren nach Bad Ischl. Im Rahmen des Gottesdienstes segnete Bischof Glettler die Feiergemeinde mit dem geweihten Wasser. Dieser symbolische Akt bringt nicht nur die kulturelle, sondern auch die religiöse Gemeinschaft dieser Region zum Ausdruck.

Purgi Moser

Bitte um Druckkostenbeitrag für das Fischernetz

In dieser Ausgabe finden sie wieder einen Zahlschein, mit dem wir um einen Druckkostenbeitrag für das Fischernetz bitten. Herzliche Bitte und Dank im Voraus.

IBAN: AT95 3451 0000 0191 2922
BIC: RZ00AT2L510

Kindersegnung

Am 4. Februar fand in Neukirchen die alljährliche Kindersegnung statt. Im Rahmen einer familiengerechten Wortgottesfeier wurden besonders die 19 Täuflinge des vergangenen Jahres, aber natürlich auch alle anderen anwesenden Kinder, gesegnet.



Mit einer schönen Geschichte und vielen Liedern, die besonders für Kinder ansprechend sind, verging die Feier sogar für die Kleinsten wie im Flug. Viele Kinder kamen beim Vater unser sogar nach vorne zum Altar, um dort gemeinsam zu singen.

Für jeden Täufling wurde eine persönliche Kerze entzündet, die sich jede Familie danach mit nach Hause nehmen durfte. Außerdem gab es auch kleine Karten mit Segenssprüchen für jedes Kind zum Ausschuchen.

Martina Kofler

Lange Nacht der Kirchen

Freitag 07.06.2024

Bad Ischl und 22 weitere Salzkammergut-Gemeinden sind in diesem Jahr Kulturhauptstadt Europas. Römische Soldaten haben vor fast 2000 Jahren in einer ersten Welle den noch jungen Glauben an Jesus Christus in unsere Region gebracht. Seither bestimmt auch die Kirche den Kulturraum wesentlich mit. Als Antrieb und Träger von Kultur über so viele Jahrhunderte sind die Kirchen eingeladen, im Kulturhauptstadt-Jahr besonders auf sich aufmerksam zu machen.

Wir haben in Neukirchen im vergangenen Jahr erstmals Türen und Tore der Kirche, der Kapelle auf dem Kalvarienberg und des Pfarrhauses weit geöffnet und versucht, allen Interessierten von der Hoffnung zu erzählen, die uns als Christen antreibt. Dabei ist es und miteinander sehr gut gelungen, ganz unterschiedliche Zugänge zum großen Geheimnis hinter der Welt, hinter dem Leben darzustellen und für die Menschen auch erlebbar zu machen.

Auch heuer möchten wir die Gelegenheit noch einmal nutzen, um eine Lange Nacht der Kirchen vorzubereiten und dann miteinander zu erleben. Wir laden Euch alle ein, Eure Ideen und Vorschläge, Eure Wünsche und Eure Kritik in die Vorbereitung dieser Nacht mit einzubringen.

Ein erstes Treffen hat am 15. Februar stattgefunden, weitere werden folgen – Termine jeweils auf der Wochenordnung bzw. der Homepage.

Bitte nutzt diese Gelegenheit, euch intensiv mit unserem Glauben auseinander zu setzen und zu überlegen: Was bedeutet mir mein Glaube, was hält mich in dieser Kirche? Wie kann ich davon reden, singen, tanzen, malen..., damit auch andere merken: Dieser Mensch ist erfüllt von einer Hoffnung, die ihm Vertrauen zum Leben gibt. Meldet Euch bitte jederzeit bei mir (0664 346 89 28) oder einem anderen Mitglied des Pfarrgemeinderates, wenn ihr mitmachen wollt oder einfach eine gute Idee habt! Wir freuen uns darauf, die Kraft, die in unserer Gemeinde steckt, wieder einmal ganz besonders zu spüren!

Wolfgang Illinger

07.06.24
**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

PGR-Standl am Faschingsdienstag

Nach einigen Jahren Pause hat sich der Pfarrgemeinderat heuer wieder mit einem Standl am Neukirchener Faschingsdienstag beteiligt. Dem zunächst noch recht ungemütlichen Wetter trotzten wir mit zwei großen Zelten und dem Ausschank von heißem Glühwein. Dieser fand bei Nieselregen und Kühlschranktemperaturen reißenden Absatz. Um die Mittagszeit lockerten sich Stimmung und Wolken zusehends auf und die letzten Stunden konnten unsere fröhlichen Besucher sogar noch im Sonnenschein verbringen.

Ein herzliches Dankeschön allen, die durch Kuchenspenden, durch Broteschmierer und den Dienst am Standl zum schönen Erfolg beigetragen haben: Rund 600 Euro sind am Ende für die Pfarre übergeblieben. Und man mag es nicht glauben, aber wir haben durchaus ein paar tiefeschürfende Gespräche über Gott und die Welt führen können. Trotz – oder vielleicht gerade: wegen – Faschingstreiben!

Wolfgang Illinger



Aus den Büchern der Pfarre

Altmünster/Neukirchen



Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

*Cleo Gloria Nano, Hasenau
Alessia Buklin, Kinderdorfstraße
Luisa Simon, Wien
Johann Weigl, Schwarzenbach
Ben Michael Wacha, Wien
Mathias Jany, Dauerbach
Theresia Pollhammer, Eben
Sarah Hauser, Gmundnerberg*

*Luisa Beißkammer, Aurachberg
Raphael Öhlinger, Buchbergstraße
Ida Schachermayr, Bretterau
Paulina Johanna Dambauer, Lenzing
Klemens Hofstätter, Kollmannsberg*

Wir gratulieren den Eltern und wünschen ihnen und ihren Kindern Gottes Segen!



Wir beten für unsere Verstorbenen:

*Anton Kircher (1936), Württembergstraße
Günter Rahstorfer (1952), Laakirchen
Christine Forsthuber (1962), Sonnengarten
Reinhard Höller (1966), Bahnhofstraße
Josefa Hattinger (1941), Harstubenweg
Franz Vorauer (1969), Salzburg
Franz Nussbaumer (1937), Fröhlichweg
Maria Wolfsgruber (1933), Harstubenweg
Anna Nussbaumer (1933), Ebensee
Helga Wiesmayr (1939), Harstubenweg
Friedrich Wiesmayr (1949), Großalmstraße
Helmut Grömer (1944), Eben
Viktor Maier (1960), Württembergstraße
Elfriede Schobesberger (1929), Dauerbach
Manfred Mühlberg (1946), Gmunden
Anna Kramesberger (1934), Harstubenweg*

*Josefa Spiesberger (1934) Niederaustraße
Otilie Nussbaumer (1932) Johannesen
Josefine Leitner (1959) Neukirchen
Herta Tremml (1933) Kollmannsberg
Erich Nussbaumer (1959) Traunkirchen
Franz Thalhammer (1951) Bretterau*

Gott, schenke ihnen die Vollendung bei dir!

Termine Altmünster

Do	14.03.	19:00 Uhr	Vortrag Buße und Beichte heutzutage, Impulse und Diskussion mit Pfarrer Franz Trinkfaß im Saal
Mi.	20.03.	19:00 Uhr	Fastenbesinnung gestaltet vom Liturgiekreis
Fr.	22.03.	15:00 Uhr- 18:30 Uhr	Aussprachemöglichkeit Büro Pfarrer Trinkfaß
Sa.	23.03.	08:00 Uhr- 11:00 Uhr	Beichtgelegenheit in der Kirche mit Simon Peter Mwanje
		19:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmweihe
So.	24.03.	08:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmweihe
		10:00 Uhr	Eucharistiefeier als Kinderliturgie mit Palmweihe am Kirchhof
		11:00 Uhr - 12:00 Uhr	Angebot Beichte für Kinder und Jugendliche in der Kirche
Do.	28.03.	19:00 Uhr	Gründonnerstagsliturgie
Fr.	29.03.	15:00 Uhr	Kinderkreuzweg Kalvarienberg, Treffpunkt GH Hocheck
		19:00 Uhr	Karfreitagliturgie mit Kreuzverehrung, bitte eine Blume mitnehmen
Sa.	30.03.	19:00 Uhr	Feier der Osternacht, Speisenweihe, Osterfeuer, bitte eine Kerze mitnehmen
So.	31.03.	08:00 Uhr	Eucharistiefeier Ostersonntag, Speisenweihe
		10:00 Uhr	Familiengottesdienst, Speisenweihe
Mo.	01.04.	05:00 Uhr	Emmausgang am Grasberg - Durch Finsternis zum Sonnenaufgang - auferstehungsleicht, Start beim Kirchhof
		09:00 Uhr	Eucharistiefeier Ostermontag
So.	28.04.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst
Mi.	01.05.	08:00 Uhr	Eucharistiefeier
		19:00 Uhr	Maiandacht in der Kirche
Sa.	04.05.	19:00 Uhr	Florianimesse
So.	05.05.	10:00 Uhr	Eucharistiefeier, musik. Gestaltung Singkreis
Mo.	06.05.	19:00 Uhr	Maiandacht in der Kirche
Do.	09.05.	08:00 Uhr	Eucharistiefeier zu Christi Himmelfahrt
		10:00 Uhr	Feier der Ehejubilare
Mo.	13.05.	19:00 Uhr	Maiandacht in der Kirche - Gestaltung "Wir Frauen"
		19:00 Uhr	Maiandacht Hias`n am Berg, Fam. Grashäftl

Termine Altmünster

Fr.	17.05.	19:00	Maiandacht Fam. Hanghofer-Bauer, In der Schlipfing 49 (nur bei Schönwetter)
So.	19.05.	08:00 Uhr 10:00 Uhr	Eucharistiefeier Pfingstsonntag Eucharistiefeier Pfingstsonntag
Mo	20.05.	09:00 Uhr 19:00 Uhr	Eucharistiefeier Pfingstmontag Maiandacht als Hl. Messe
Sa	25.05.	10:00 Uhr	Firmung mit Adolf Trawöger
So	26.05.	10:00 Uhr	Erstkommunion
Do	30.05.	08:30 Uhr	Eucharistiefeier zu Fronleichnam mit Prozession
Fr	31.05.	19:00 Uhr	Maiandacht in der Kirche
Fr	07.06.		Lange Nacht der Kirchen

Termine Reindlmühl

So.	03.03.	08:45 Uhr	Vorstellung der Erstkommunionkinder anschl. Fastensuppenessen
So.	17.03.		Osterstandl Goldhauben: nach dem Gottesdienst
So.	24.03.	08:45 Uhr	Palmsonntag: Palmweihe vor der Volksschule – Prozession zur Kirche – Eucharistiefeier
Do.	28.03.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier zum Gründonnerstag
Fr.	29.03.	08:30 Uhr 15:00 Uhr	Ratschen: Treffpunkt Kirche Reindlmühl Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi - bitte eine Blume zur Kreuzverehrung mitnehmen
Sa.	30.03.	08:30 Uhr 20:00 Uhr	Ratschen: Treffpunkt Kirche Reindlmühl Feier der Osternacht; Speisenweihe
So.	31.03.	08:45 Uhr	Ostersonntag – Eucharistiefeier; Speisenweihe
Mo.	01.04.	08:45 Uhr	Ostermontag – Eucharistiefeier
Sa.	13.04.	09:00 Uhr - 15:00 Uhr	Selbstverkäufer-Flohmarkt VS Reindlmühl
Sa.	04.05.	09:30 Uhr	Erstkommunion
Do.	09.05.	08:45 Uhr	Christi Himmelfahrt – Eucharistiefeier
So	19.05.	08:45 Uhr	Eucharistiefeier Pfingstsonntag
Do	30.05.	08:00 Uhr	Eucharistiefeier – anschließend Fronleichnamsprozession

Termine Neukirchen

So.	03.03.	09:30 Uhr	Wortgottesfeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Do.	21.03.	08:00 Uhr	Wortgottesdienst der Volksschule
		19:00 Uhr	Hl. Messe mit Bußandacht
So.	24.03.	09:15 Uhr	Palmweihe (bei Schönwetter vor der Kirche)
		09:30 Uhr	Hl. Messe Palmsonntag mit Palmprozession
Do.	28.03.	19:00 Uhr	Letztes Abendmahl - Gründonnerstag
Fr.	29.03.	14:00 Uhr	Kinderkreuzweg Kalvarienberg (Treffpunkt bei der Pfarrkirche)
		19:00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Sa.	30.03.	18:30 Uhr	Osternachtsfeier mit Speisenweihe (Neukiringa Chormädels)
So.	31.03.	07:30 Uhr	Hochfest Auferstehung Jesu Christi mit Speisenweihe
		09:30 Uhr	Hochfest Auferstehung Jesu Christi mit Speisenweihe
Mo.	01.04.	07:30 Uhr	Hl. Messe Ostermontag
		09:30 Uhr	Hl. Messe Ostermontag
So.	28.04.	09:30 Uhr	Erstkommunion
Mi.	01.05.	08:00 Uhr	Hl. Messe Staatsfeiertag
Mo.	06.05.	18:30 Uhr	Bitt-Tag Prozession zur Kalvarienbergkapelle anschließend Hl. Messe in der Pfarrkirche
Di.	07.05.	18:30 Uhr	Bitt-Tag Prozession zur Gschwandtkapelle anschließend Hl. Messe in der Pfarrkirche
Mi.	08.05.	18:30 Uhr	Bitt-Tag Prozession zur Rabenwieskapelle anschließend Hl. Messe in der Pfarrkirche
Do.	09.05.	07:30 Uhr	Christi Himmelfahrt
		09:30 Uhr	Christi Himmelfahrt
So.	19.05.	07:30 Uhr	Hohes Pfingstfest
		09:30 Uhr	Hohes Pfingstfest
Mo.	20.05.	07:30 Uhr	Hl. Messe Pfingstmontag
		09:15 Uhr	Aufstellung Firmlinge am Parkplatz
		09:30 Uhr	Pfarrfirmung
Do.	30.05.	08:00 Uhr	Fronleichnam mit Prozession

Das nächste Fischernetz...

Erscheinungstermin: 11.06.2024
Redaktionsschluss: 24.05.2024

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Kath. Pfarramt Altmünster, Münsterstraße 1, 4813 Altmünster
Tel.: 07612/87130, E-Mail: pfarre.altmuenster@dioezese-linz.at
DVR: 0029874 (10090)
Druck: SALZKAMMERGUT MEDIA Ges.m.b.H., Druckereistraße 4, 4810